

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 45. Jahrgang | Nr. 3 | 17. März 2023



Gemeinde Pfungen	3	Vereine	8	Gratulationen / Impressum	16
Gemeinde Dättlikon	5	Nachruf Ida Erb	10	Kirchen	19
Schulen Pfungen und Dättlikon	6	Gedanken-Strich	11	Veranstaltungskalender	22

Frühlingsfest

31. März – 2. April 2023

Fr. 12.00 – 20.00 Uhr | Sa. & So. 10.00 – 17.00 Uhr

KIA EV6



Movement that inspires



KIA Sportage

ISUZU D-Max Pick-up



ISUZU D-MAX



Bullriding

Festwirtschaft



Steak
mit Pommes
und
Bratwürste



Hofgarage + Carrosserie
U. Berger AG Buch a. L.

Hauptstrasse 4 | 8414 Buch am Irchel
T 052 305 33 33 | info@hofgarage-berger.ch
www.hofgarage-berger.ch

Persönliche Einladung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Frühlingsfest vom 31. März bis 02. April 2023.

Unsere Lage ist zentral zwischen Winterthur und Andelfingen, wir sind ländlich und persönlich.

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Fahrzeugpalette der Hausmarken KIA und ISUZU oder unseren Occasionsmarkt verschiedener Fahrzeugmarken.

Überzeugen Sie sich selbst, kommen Sie vorbei und profitieren Sie von attraktiven Frühlingsangeboten.

Freundliche Grüsse

Ihr Team der Hofgarage



ISUZU

Hofgarage + Carrosserie
U. Berger AG Buch a. L.

Hauptstrasse 4 | 8414 Buch am Irchel
T 052 305 33 33 | info@hofgarage-berger.ch
www.hofgarage-berger.ch



Aus dem Gemeindehaus

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2023

Donnerstag, 30. März 2023

Donnerstag, 25. Mai 2023

Donnerstag, 29. Juni 2023

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Schul- und Sportraumplanung - Infos zum Modulbau 1

Projekt Erweiterung Primarschule Breiteacker in Holzmodulbauweise

Anstehende Arbeiten

Ende März / Anfangs April 2023: Start Vorbereitungsarbeiten (Grabarbeiten, Erstellung Werkleitungen, leichte Fundation)

Mitte August 2023: Start Gebäudeaufbau Modulbau

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat am 11. Februar 2023 in der Zeit zwischen 10:09 Uhr bis 13:24 Uhr an der Weiacherstrasse in Pfungen in der Fahrtrichtung Embrach eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 3'107 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 87 km/h gemessen. Es wurden 180 Übertretungen verzeichnet.

Abrechnung Grundstückgewinnsteuern 2022

Im Jahr 2022 konnten bei 104 Grundstückgewinnsteuerfällen Grundstückgewinnsteuern von Fr. 1'430'310.95 veranlagt werden. Budgetiert waren Grundstückgewinnsteuern von Fr. 500'000.00.

Grundstückgewinnsteuern 2023

Es konnten Grundstückgewinnsteuern von gesamt Fr. 42'740.00 veranlagt werden.

Schutzvertrag Hinterdorfstrasse 22

Das ehemalige Restaurant «Schlosshof», Gebäude Nr. 240, an der Hinterdorfstrasse 22 (Grundstück Nr. 147) ist ein Schutzobjekt von kommunaler Bedeutung im Sinne § 203 Abs. 1 lit. c PBG. Der Gemeinderat hat das Gebäude gemäss § 205 lit. d PBG mittels verwaltungsrechtlichem Vertrag mit dem Eigentümer unter Schutz gestellt. Die amtliche Publikation erfolgte am 24. Februar 2023.

Sanierung Parkplatz Gemeindehaus – Kreditabrechnung

Im Budget 2022 wurde ein Betrag von Fr. 46'000.00 für die Sanierung des Parkplatzes gegenüber dem Gemeindehaus eingestellt. Bei der detaillierten Projektausarbeitung wurde festgestellt, dass nebst den ursprünglich budgetierten Unterhaltungsarbeiten, die Ein- und Ausfahrt des Areals hinter der Dorfstrasse 22 miteinbezogen werden muss, um die Situation im Bereich der Gemeindeverwaltung sowie die Problematik der Zubringer für die schulergänzende Betreuung zu optimieren. Der überarbeitete Projektplan führte zu Mehrkosten von Fr. 39'200.00. Der Gemeinderat hat im September 2022 einen Kredit von Fr. 85'200.00 genehmigt. Im Herbst 2022 wurde der Parkplatz saniert. Zwischenzeitlich sind die Bauarbeiten abgeschlossen und

der Gemeinderat hat die Bauabrechnung genehmigt. Die Bauabrechnung weist Mehrkosten von rund Fr. 12'000.00 auf. Die Mehrkosten sind auf zusätzliche Beleuchtungen beim Fussgängerübergang und Mehraufwendungen während den Bauarbeiten insbesondere für die Belagsarbeiten und den provisorischen Fussgängerübergang zurückzuführen.

Mietvertrag Feuerwehr-/Werkgebäude 1.1.2022 – Genehmigung

Bis am 31. Dezember 2021 war die Feuerwehr als Zweckverband organisiert und zwischen der Gemeinde Pfungen und dem Zweckverband bestand ein Nutzungsvertrag für das Feuerwehr-/Werkgebäude Pfungen, Dorfstrasse 2. Seit dem 1. Januar 2022 ist die Feuerwehr als Anschlussvertrag organisiert. Demnach ist der Nutzungsvertrag auf die neue Rechtsform per 1. Januar 2022 anzupassen. Anstelle eines Nutzungsvertrages hat der Gemeinderat mit der Feuerwehr nun einen Mietvertrag mit gleichlautenden Bedingungen abgeschlossen.

Regionale Führungsorganisation Dättlikon-Neftenbach-Pfungen

Die Gemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfungen haben beschlossen, eine gemeinsame regionale Führungsorganisation zur Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen zu bilden. Die Organisation nennt sich «Regionale Führungsorganisation Dättlikon-Neftenbach-Pfungen» (RFO) und beabsichtigt die Zusammenarbeit mittels Zusammenarbeitsvertrag nach § 72 Gemeindegesetz (GG). Die Vertragsgemeinden haben nun den Zusammenarbeitsvertrag und das dazugehörige Organisationsreglement genehmigt. Die amtliche Publikation der Behördenerrasse erfolgte am 24. Februar 2023.

Ferner wurde vom Gemeinderat der Stabschef der Regionalen Führungsorganisation Dättlikon-Neftenbach-Pfungen gewählt und seine Entschädigung festgelegt.

Baubewilligungen

- Keller Prefadom AG, Pfungen: Terrainfestsetzung und Erstellung Wohnüberbauung mit 8 Einfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage, Grundstück Nr. 1010, Spörstrasse 5a bis 5h;
- Dario Ristagno, Wermatswil: Nutzungsänderung - Einbau Wohnung im Dachgeschoss, Gebäude Nr. 176 (im kommunalen Inventar der Heimat- und Denkmalschutzobjekte, Nr. 31) Grundstück Nr. 44, Dorfstrasse 33;
- Daniela Gut, Pfungen: Sanierung der Liegenschaftsentwässerung und Neubau von Retentionsanlagen für Meteorwasser, Gebäude Nrn. 676, 708, 710, 711 und 720, Grundstück Nr. 1440, Waldstrasse 1a;
- Teresa und Cristian Donno, Pfungen: Energetische Dachsanierung, Einbau von zwei Dachflächenfenstern und Photovoltaikanlage, Gebäude Nr. 788, Grundstück Nr. 839, Multbergsteig 8;
- Monika und Günter Balle-Bapistella, Pfungen: Energetische Dachsanierung und Erstellung einer Photovoltaikanlage (PVA), Gebäude Nr. 787, Grundstück Nr. 838, Multbergsteig 7;
- Keller AG Ziegeleien, Pfungen: Rückbau Gebäude Nr. 462 (Remise), Grundstück Nr. 2280, Ziegeleistrasse 9.6;
- Keller AG Ziegeleien, Pfungen: Erstellung einer Erdwärmesonden-Wärmepumpenanlage, Gebäude Nr. 30, Grundstück Nr. 2470, Obere Multbergstrasse 6;
- Ewelina und Thomas Austmeyer, Pfungen: Erstellung Sichtschutzwand, Grundstück Nr. 2083, Im Euel 4.

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- Kenntnis vom mängelfreien Bericht der SVA Zürich über die AHV-Zweigstellen-Kontrolle am 19. Januar 2023 genommen;
- mit der KiTa Rumpelchischtä GmbH, Standort KiTa Villa Pfungen, eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2024

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für das Fahrplanjahr 2024 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet.

Die öffentliche Auflage der geplanten Angebotsänderungen erfolgt vom 6. bis 26. März 2023 auf der Website des ZVV (www.zvv.ch).

Änderungswünsche durch die Bevölkerung sind bis **spätestens 27. März 2023** an den Gemeinderat Pfungen, Dorfstrasse 25, 8422 zu richten.

Gemeinderat Pfungen



Mir verbaut natürlich Holz vo da
Offeni Werkstatt für Bürogummis

BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmerarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23



Brennholzgant 2023

Die Pfungener Holzgant findet am **Samstag, 15. April 2023** beim Forsthaus Bläutschi (Holenwis) statt.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Brennholzbedarf zu ersteigern.

Angebot: Brennholz frisch ab Waldstrasse. Losgrößen von 1 bis 3 Ster.

Gant von 11.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr.

Anschliessend offeriert: Wurst und Getränk auf der Holenwis oder beim Forsthaus.

Gantbedingungen und Preise

1. Das Mehrangebot muss min. Fr. 1.00 betragen.
2. Anzahlung muss keine geleistet werden.
3. Die Rechnungsstellung erfolgt schriftlich.
4. Das Holz muss bis Mitte Juni dieses Jahres abgeführt sein.

Grundpreise (frisch ab Waldstrasse):

Buche Fr. 100.00 / Ster

Laubholz Fr. 90.00 / Ster

Forstbetrieb Pfungen



Voranzeige!

Die **Waldwoche** findet in der ersten Sommerferienwoche vom **17. bis 21. Juli 2023** statt.



Amtliches Gemeinde Dättlikon

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Neuer Gemeindeschreiber

Ab 1. März 2023 ist Karl Dürsteler neuer Gemeindeschreiber in Dättlikon und löst damit den interimsmässig tätigen Ernst Ruosch ab. Karl Dürsteler wird sich im nächsten Binde-Strich persönlich vorstellen. Er ist in der Regel Dienstag bis Freitag auf der Gemeindekanzlei erreichbar.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiter wünschen ihm viel Freude und alles Beste!

Legislaturziele

Der Gemeinderat hat die Legislaturziele 2022-2026 erstellt. Diese fassen die Absichten und Zielsetzungen für die ganze Legislatur zusammen. Legislaturziele sind generelle Absichtserklärungen, die in der Geschäftskontrolle des Gemeinderates konkretisiert und laufend aktualisiert werden.

Die Legislaturziele werden auf www.daettlikon.ch publiziert.

Interessensbindungen des Gemeinderates

Gemäss § 42 Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 20. April 2015 legen die Mitglieder von Behörden Ihre Interessensbindungen offen. Die Zusammenstellung kann bei der Gemeinderatskanzlei Dättlikon, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon, während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Analyse des Kanalisationsnetzes

Die Gemeinde Dättlikon beabsichtigt, den generellen Entwässerungsplan (GEP) von 1998 in den Jahren 2023 bis 2025 zu überarbeiten. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, dass der Zustand des Kanalisationsnetzes mittels Kamera-Scan dokumentiert wird.

Der Gemeinderat hat für diese Arbeiten den Kredit von Fr. 32'000.00 bewilligt und den Auftrag der Firma MÖKAH AG, Henggart, vergeben. Dieser Betrag ist im Budget 2023 vorgesehen.

Regionale Führungsorganisation

Der Gemeinderat Dättlikon hat im Januar 2022 der Bildung einer gemeinsamen Regionalen Führungsorganisation (RFO) mit den Politischen Gemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfungen zugestimmt. Die RFO dient der Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen.

Die Zusammenarbeit der drei Vertragsgemeinden ist in einem Zusammenarbeitsvertrag geregelt. Das Organisationsreglement regelt die Details der Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat hat – wie die übrigen Vertragsgemeinden auch – dem Zusammenarbeitsvertrag und dem Organisationsreglement zugestimmt und Florian Färber, Neftenbach, als Stabschef der RVO gewählt.

Florian Färber ist seit 1. Januar 2020 Kommandant und zuvor als Vizekommandant der Feuerwehr Neftenbach tätig. Er ist somit bestens für diese Funktion geeignet.

Der Gemeinderat wünscht Florian Färber alles Beste in dieser neuen Herausforderung.

Nächste Termine

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 4. April 2023

von 17.30 – 18.15 Uhr

im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf kanzlei@daettlikon.ch oder telefonisch 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekannt zu geben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindeschreiber erstellt.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Gemeindeschreiber a.i.

Ernst Ruosch



8422 Pfungen

Pfungemer Eiertütsche

Samstag, 8. April 2023

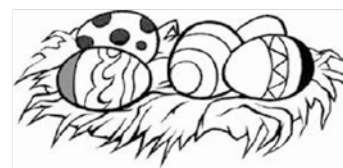
10.00 – 15.00 Uhr

im Zelt von

Roli's Bike Station

Dorfstr. 9, Pfungen

Farbige Eier werden gratis abgegeben.
Wer selber Eier färben will, weisse Eier und
Farben stehen bereit.



Festwirtschaft mit Getränken und Grillwürsten!

SVP Pfungen



Nicht vergessen: In der Nacht von Samstag, 25. März 2023 auf Sonntag, 26. März 2023 werden die Uhren eine Stunde **vorgestellt**.

Aus der Schule Pfungen

Sprechstunde mit dem Schulpräsidenten

Haben Sie konkrete Fragen oder Anliegen an die Schule Pfungen, welche Sie gerne direkt mit dem Schulpräsidenten besprechen möchten?

Daten Sprechstunde im 1. Semester 2023

Montag	20. März	2023	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	17. April	2023	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	15. Mai	2023	09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag	26. Mai	2023	14.00 bis 16.00 Uhr
Montag	19. Juni	2023	09.00 bis 11.00 Uhr

Wir bitten um eine Voranmeldung bei Rahel Kruse (rahel.kruse@schulepfungen.ch / 052 305 01 20) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Vielfältige Anlässe

Beim wöchentlichen «Sirupmeeting» von Thomas Stierli mit den Kindern der Woche wird auch die Frage gestellt, was die Kinder an unserer Schule schätzen. Nebst Gemeinsam-Sein, guten Freunden oder netten Lehrpersonen ist die am häufigsten genannte Antwort: verschiedene Anlässe. Zwei davon sind die Wintersportlager der Mittel- und Sekundarstufe. Diese haben viel Spass gemacht, wie man den Berichten entnehmen kann.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Wintersportlager Mittelstufe

Am 5. Februar 2023 um 11.00 Uhr war es wieder soweit. Das Lagerteam um Hauptleiter Manuel Fretz sammelte 28 Teilnehmende für die gefürchtete Safari am Flumserberg. Der Reiseleiter Fretz bekundete keine grosse Mühe, die Delegation in den Bus zu verfrachten und den weiten Weg in Richtung Reservat in Angriff zu nehmen.

In der Wildnis angekommen, stand auch bereits der erste Termin auf dem Plan: Das Testen des Materials und der Truppe. Es wurde geprüft, wie gut die Kinder für den Ernstfall ausgerüstet und ob Sie wirklich den rauen Pisten des Flumserbergs gewachsen sind. Diesen Test bestanden alle mit Bravour und so konnte man am Abend das Lagerhaus beziehen.

Bereits am Montag konnte somit die erste von neun Expeditionen stattfinden. Immer wieder wurden für diese Expeditionen



nen kleine Teams erstellt, welche waghalsig über die Pisten des Flumserdschungels fuhren. Nach den besagten Aktivitäten wurden die Teilnehmenden jeweils von einer sehr guten Buschküche gestärkt und am Abend versuchte man sich die Zeit mit Spielen oder Geschichten am Lagerfeuer zu vertreiben. Auch hier wirkte das Küchenteam mit feinen Leckereien aus dem Busch und steigerte somit immer wieder die Moral der ganzen Truppe.

Ein weiteres Highlight war sicherlich auch die Disco im Urwald, welche jedes noch so kleine Tier zum Tanzen animierte. Alles in allem war es eine sehr erfolgreiche Woche für den Reiseleiter und sein Team, da viele Erkenntnisse gewonnen werden konnten und man neben nur einer Prellung keine grossen Verletzungen zu beklagen hatte.

Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen: An den Sonnenuntergang der Savanne oder an das Feuer, welches aus den Finnenkerzen züngelte. Ein Erlebnis, das Lust auf mehr macht, aber auch an den Kräften der Teilnehmer und dem Leiterteam gezerrt hat. So sind wir froh, dass wir die schönen Erinnerungen in unserem Herzen behalten und uns bereits jetzt auf die nächste Expedition freuen können.

Michael Hochstrasser
Lehrer Mittelstufe und Lagerleiter

Schneesportlager Sekundarstufe

Am Sonntag, 5. Februar 2023, trafen wir uns am Bahnhof Pfungen und reisten mit dem Zug und dem Postauto nach Churwalden. Nach einem schnellen Schuhwechsel ging es für alle auf die Piste. Trotz Schneefall und Nebel hatten alle einen spassigen ersten Nachmittag auf der Piste. Um halb fünf stiegen wir in den Bus und fuhren zu unserem Lagerhaus. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, genossen wir alle zusammen ein leckeres Abendessen. Zu Bett gehen hiess es nach einem unterhaltenden Abendprogramm.

Um 07.30 Uhr wurden wir geweckt und um halb zehn standen wir wieder auf den Skiern oder auf dem Snowboard. Als die Kräfte weniger wurden, genossen wir unser Mittagessen im Restaurant. Nach einem weiteren anstrengenden Nachmittag auf der Piste hatten wir Freizeit, in der einige wie Kindergärtner mit dem Lift spielten, bis uns das Liftfahren verboten wurde. Anschliessend assen wir Z'nacht.



Das Abendprogramm fand mit dem zweiten Skilager aus Zug (welches mit uns das Haus teilte) statt. Am nächsten Morgen

wurden wir wieder um 07.30 Uhr geweckt und nach dem Frühstück ging es für alle auf die Piste. An diesem Tag hatten wir Traumwetter im Gegensatz zum vorherigen Tag. Der Morgen verlief schnell und auch am Nachmittag verging die Zeit im Flug. Dummerweise ist eine Person am Nachmittag kurz vor Schluss in die entgegengesetzte Richtung gefahren und hat somit die Gruppe verloren. Zum Glück wurde die Person wieder gefunden und alle konnten über den Vorfall lachen. Nach dem Abendessen gab es wieder ein lustiges Abendprogramm und anschliessend mussten wir zu Bett gehen, um für den kommenden Tag fit zu sein.

Am Mittwoch, dem 8. Februar, wurden wir wie üblich geweckt und gingen nach dem Z'morgen auf die Piste. Der Morgen war wieder viel zu schnell vorbei und nach dem Mittagessen durfte man machen, was man wollte. Die einen gingen wieder auf die Piste, andere brauchten ihre Ruhe und gingen ins Haus zurück, nochmals andere verbrachten den Nachmittag im Funpark und einige spazierten durch Churwalden und genossen einen Nachmittag an der Sonne. Eine kleine Gruppe von Skifahrern und Skifahrerinnen wanderte, nachdem die Skilifte abgeschaltet waren, noch etwa 80 Höhenmeter auf einen Gipfel hoch, um die Aussicht zu geniessen.



Um 18.00 Uhr gab es wie gewöhnlich Abendessen und danach wurden Workshops drinnen und draussen durchgeführt. Die Nacht war viel zu kurz, doch auch am Donnerstag war Traumwetter und deshalb war das Aufstehen viel «ringer» als bei schlechtem Wetter. Nach einem traumhaften Morgen auf der Piste gab es wieder Z'mittag im Restaurant. Am Nachmittag war wie am Morgen Skifahren oder Snowboarden angesagt. Einige fuhren ein bisschen weniger lange als die andern, dennoch hatten alle wieder viel Spass. Nach dem Abendessen stand schon der Abschlussabend vor der Tür. Es wurde viel gelacht, getanzt, gesungen und mit Geld gespielt (Spielgeld natürlich ☺). Nach einem spannenden Casino-Abend packten die einen schon vor für die Abreise am nächsten Tag und andere genossen den letzten Abend noch.

Am letzten Morgen wurden wir schon um 07.00 Uhr geweckt und mussten alle Sachen packen und das Zimmer besenrein machen. Nach dem Frühstück hiess es Lunch fassen, alles Gepäck raus aus dem Haus und noch einmal auf die Piste. Alle genossen noch einmal das Traumwetter und die Traumpisten des Skigebietes Arosa-Lenzerheide. Um 13.00 Uhr trafen sich alle wieder im Tal, verladen die Skier und Snowboards in ein Auto, wechselten die Schuhe und warteten auf unseren Bus. Als der Bus kam, bedeutete das Abschied vom Schnee und dem Skigebiet zu nehmen. Mit Zug und Postauto reisten wir müde, aber glücklich nach Pfungen zurück. Die Freude auf zu Hause war

gross und als wir in Pfungen ankamen, freuten sich alle Eltern und Geschwister, uns wieder in die Arme zu schliessen.

Das Schneesportlager war für alle witzig und wunderschön. Wir hatten extrem Glück mit dem Wetter, da es nur am Sonntag sehr neblig war und es geschneit hat. Der Rest der Woche war sehr kalt, aber Traumwetter.

Patricia 3. Sek

Schule Dättlikon



Erzählnacht

Am 24.02.2023 fand in der Schule Dättlikon die Erzählnacht statt. Die Erzählnacht ist immer ein spezieller und schöner Anlass. Alle hören gemeinsam spannende Geschichten. Um 18.00 Uhr besammelten sich alle Kinder in der Turnhalle. Die Kinder wurden in sechs Gruppen eingeteilt. Die Barren, Matten, Kasten und Bänke wurden so in die Halle gestellt, dass es sechs kleine Stuben hatte. In jeder Stube hatte es eine Wohnzimmerlampe und Stühle für die Vorleserinnen und Vorleser. Alle Kinder hatten Kuschedecken, Plüschtiere oder Kissen dabei, mit denen sie es sich in den Vorlesestuben gemütlich machen konnten.

Kinder aus der 6. Klasse und Lehrpersonen lasen Geschichten zum Jahresthema «Sorge tragen» vor. Bei jedem Wechsel spielte eine Lehrperson auf der Panflöte. Manchmal gab es zum Schluss einer Geschichte auch eine kleine Kissenschlacht. Für jede Gruppe gab es an diesem Abend drei Geschichten. Eine Geschichte fand im Mehrzweckraum statt. Dort konnte man die Bilder an der Wand projiziert anschauen. Man konnte auch Hände basteln. Diese Hände hängen jetzt zur Erinnerung an die Erzählnacht beim Schulhauseingang am Fenster.

Als Bettmümpfeli gab es in diesem Jahr für jedes Kind ein Dreikönigskuchenstück. Alle, die einen König hatten, bekamen nach dem langen Wochenende von der eigenen Klasse eine Komplimentendusche. Wir tragen ja schliesslich Sorge zueinander.

3. Klasse Unterstufe a
Regula Müller

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Frauenriege Pfungen

Ein zauberhaftes Skiweekend in Scuol

Rolltaschen ziehend an der einen Hand, Skier tragend an der anderen Hand, stiegen am späteren Freitagnachmittag dem 20. Januar 2023 neun Frauen der Frauenriege Pfungen in den Zug ein, um gemeinsam ein sportliches Wochenende in den Bergen zu verbringen.

Gut gelaunt wurde während der langen Zugfahrt geplaudert, gegessen, in vergangenen Skiweekend-Erinnerungen geschwelgt, viel gelacht und natürlich auf ein tolles Wochenende angestossen.



Wer schon einmal bepackt mit Skiern und Tasche mit den ÖV unterwegs war, weiss ob der Herausforderungen, welche man sich stellen muss. Unsere Gruppe ist diesbezüglich geübt und so wurden die Taschen platzsparend gestapelt und die Skis ordentlich zusammengestellt, so dass das Umsteigen keine Qual werden sollte. Da

aber nicht nur wir mit Gepäck unterwegs waren, kam es bei den Umsteigehaltestellen doch zu einem kleinen Handgemenge. Glücklicherweise ergatterte jede seine eigenen Skis und auch die Taschen fanden den Weg zu den Besitzerinnen.

An unserem Endziel Scuol freuten wir uns über den Schnee, den zu erblicken wir uns erhofft hatten, herrschte in Pfungen und im ganzen Unterland zu dieser Zeit ein mildes, frühlinghaftes Klima. Schnell stülpten wir die Mützen über unsere Köpfe, schulterten die Skis und spazierten zur Jugendherberge, welche zu unserem grossen Erstaunen (und unserer Erleichterung) nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt liegt. Nach dem Bezug der Zimmer und dem Aushandeln der Stockbettplätze machten wir uns

auf die Suche nach einer Bar. Es zog uns hinunter Richtung Dorf, wobei der auf dem Heimweg bevorstehende Aufstieg uns dazu brachte, die nächstgelegene Beiz aufzusuchen. Leider musste die Bedienung die Bar und das Restaurant bedienen, was uns daran hinderte, einen langen und feuchtfröhlichen Abend zu verbringen. So schlüpfen wir bald unter unsere Bettdecken und gaben uns der nicht ganz geräuschlosen Nacht hin.

Samstag, erster Skitag! Zeitig besammelten wir uns beim Frühstück. Nicht ganz auf der ersten Bergfahrt, aber nur wenig später, sassen wir in der Gondel und liessen uns auf den Berg befördern. Wider erwarten meinte es die Sonne sehr gut mit uns und schien den ganzen Tag. Und auch der Schnee war besser als erwartet! Nach einer ersten Einfahrabfahrt wagten wir uns auf den höchstgelegenen Gipfel. Dort blies es uns fast aus den Skischuhen. Es fegte um unsere Helme und hätten wir keine Skibrillen getragen, wären die Augen voller Tränen gewesen. Lange hielten wir dort nicht inne, rutschten, carvten, schleuderten über die riesige Eisfläche, welche sich dort wegen des starken Windes gebildet hatte. Leider war diese Passage fast unumgänglich, um auf die weiteren, sehr schönen Pisten zu gelangen.

Nachdem wir nun aber wussten, was uns dort erwartete, zogen wir die Reissverschlüsse ganz hoch, packten uns ein, zogen die Schultern hoch und schauten, dass wir diese unangenehme Stelle schnell hinter uns brachten. Trotz mehreren Aufwärmepausen im Restaurant, verbrachten wir einen wunderschönen Tag auf den Skiern.



Wir wollten den tollen Ski-Tag im Bergrestaurant ausklingen lassen, doch noch bevor wir unsere Bestellung aufgeben konnten, hiess es: «Letzte Runde, in 15 Minuten wird dicht gemacht!»



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Nun ja, hinunterkippen wollten wir unseren Kaffee Lutz, Rum-punsch oder Lumumba nicht. Etwas enttäuscht fuhren wir dann zur Gondelstation, welche uns sicher ins Tal beförderte. Doch siehe da: Direkt neben der Talstation steht eine Schirmbar. Wie auf uns gewartet präsentierte sie sich von ihrer schönsten Seite. Magisch angezogen stapften wir durch die jugendliche Masse in die Bar hinein und fanden einige freie Plätze am Tisch einer lustigen Herrenrunde. Irgendwie schaffte es jede von uns, sich auf einen Platz zu quetschen oder eingepfercht einen Stehplatz zu ergattern. Bald darauf hatte jede von uns einen Drink in der Hand und wippte zur Musik hin und her (soweit dies die Enge zulies). Der zweite Drink folgte kurze Zeit später und die Stimmung wurde immer heiterer. Angeregt wurde mit den gestandenen Herren geplaudert, geschäkert und getrunken. Irgendwann regte sich aber der Drang nach einer festen Mahlzeit und so brachen wir auf zurück zur Jugendherberge. Dort assen wir ein leckeres Abendessen. Nach dem heiteren Après-Ski war uns nicht danach, noch einmal eine Bar aufzusuchen, so verbrachten die meisten von uns den restlichen Abend in der Jugi bei Gesellschaftsspielen, andere gingen früh schlafen.

Auch den zweiten Skitag wollten wir vollumfänglich ausnützen, weshalb wir nach einem reichhaltigen Frühstück und Gepäck zusammenpacken bald wieder in den Skischuhen zur Talstation marschierten. Zwei Frauen tauschten die Kälte auf dem Berg gegen ein warmes Bad im Thermalbad und verbrachten einen herrlichen entspannten Tag im Tal. Die anderen klickten sich in die Bindung und sausten den Berg hinunter. Heute befanden wir uns tatsächlich im Winterwunderland: Feenstaub schwebte um uns und die Pisten glitzerten! Wie in Trance entschwebten wir für kurze Momente der Realität: Leere Pisten, guter Schnee, Sonnenstrahlen im Gesicht, Glitzer wohin man schaute. Ist das nicht zauberhaft schön?! Ohne Zwischenfälle (trotz Träumereien) genossen wir den Tag und später die letzte Abfahrt.

Müde, aber glücklich, liessen wir uns am Sonntagabend, 22. Januar 2023, von dem Gepäckprozedere nicht aus der Ruhe bringen, ergatterten gute Sitzplätze im Zug und liessen uns zurück nach Hause transportieren. Unterwegs wurden bereits Pläne für nächstes Jahr gemacht und die Variante «Bädele für Nichtskifahrer» diskutiert. Wer weiss, vielleicht bringt uns das kommende Skiweekend wieder nach Scuol und neue Mitreisende.

Für die Frauenriege Pfungen
Bettina Leisebach

Welches Instrument passt zu mir?

Entdecke an der Instrumentenvorstellung dein Lieblingsinstrument

Samstag, 15. April 2023

Primarschulhaus Hinter Chilen, Hettlingen

09.30 – 10.00 Uhr: Musikmärchen

10.00 – 13.00 Uhr: Ausprobieren der Instrumente nach Herzenslust

Weitere Vorstellungen in den Gemeinden:

- ♫ 18. März in Wiesendangen
- ♫ 25. März in Wila
- ♫ 01. April in Winterthur

Weitere Infos: www.jugendmusikschule.ch

Medienpartner **Der Landbote**

die jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

Familienverein Pfungen

Die «Babysitterliste» vom Familienverein

Ich glaube alle Eltern kennen den Moment, wo man froh ist, einen zuverlässigen Babysitter zu haben, damit man einmal wieder miteinander ausgehen oder einen Termin wahrnehmen kann.

Jedes Jahr organisiert der Familienverein Pfungen zusammen mit Hettlingen einen Babysitterkurs, damit immer genügend Babysitter zur Verfügung stehen und die «Babysitterliste» schön gefüllt bleibt.



Bild: Shutterstock

Im Moment haben wir in Pfungen und Dättlikon 14 BabysitterInnen, die euch Eltern unterstützen. Die Liste kann man unter: babysitter@familienverein-pfungen.ch anfordern.

Der **nächste Babysitterkurs** des Roten Kreuzes findet am **2. und 3. September 2023 in Pfungen** statt.

Ab dem 1. Juni können sich Jugendliche ab 13 Jahre auf der Webseite des Familienvereins (www.familienverein-pfungen.ch) dafür anmelden.

Ich freue mich auf viele neue Namen auf der «Babysitterliste» und bin bei Fragen und Problemen gerne für euch da.

Nicole Stepanek

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach

Nicht ganz 100

Am 21.02.2023 durften wir in Pfungen die erste von zwei Blutspendeaktionen in diesem Jahr mit dem SRK durchführen.

98 Spendewillige haben sich zwischen 17.30 und 20.00 Uhr in der Seebelhalle Pfungen eingefunden, um dem SRK ihren so dringend gebrauchten «Lebenssaft» zu spenden. Darunter waren auch 9 Neuspender/innen, also solche, die überhaupt zum ersten Mal Blut spenden wollten. 13 Personen mussten aus verschiedenen Gründen leider abgewiesen werden, so dass wir dem Blutspendedienst schlussendlich 85 Beutel Blut mitgeben konnten.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender (und natürlich auch jene, die es zumindest probiert haben)!

Kommen Sie doch beim **nächsten Anlass am 24.08.2023** wieder, dannzumal nach Neftenbach, und bringen Sie ruhig noch Ihre Nachbarn mit. Dann schaffen wir 100!

Sandra Bänninger

Ida Erb (01.04.1928 – 13.02.2023)



Ein Nachruf

Ida Erb hat am 13. Februar den letzten Weg alles Irdischen angetreten und ist endgültig als Person und Persönlichkeit in die Geschichte unseres Dorfes eingegangen. In doppelter Hinsicht empfinde ich es als meine Pflicht, ihr Leben und Wirken zu würdigen. Als Fotografin hat sie über viele Jahrzehnte eine umfangreiche Fotosammlung über unser Dorf und seine Bewohnerinnen und Bewohner entstehen lassen. Eine Chronistin, ohne diesen Titel, jedoch mit unermüdlicher Tätigkeit, Dorf und Leute zu dokumentieren. Zweitens war Ida eine Frau, die das traditionelle Rollenmodell der Frau nicht akzeptierte. In ihren jungen Jahren galten Selbstbewusstsein und Selbstbehauptungswille als Zierde des Mannes und als Hochmut und Unverschämtheit der Frau. Darum will ich auch die Rolle, die sie für sich als Frau wählte, würdigen. Darüber hinaus bewegt mich noch ein weiteres Motiv, ein persönliches, ihr hier die letzte Ehre zu erweisen: Ich bin im Oberdorf an der Dorfstrasse 159 (heute 40) aufgewachsen und habe 31 Jahre dort gelebt. Sie wohnte mit ihrer Mutter und ihren Söhnen schräg *via-à-vis* an der Dorfstrasse 170. Eine Nachbarin, die ich mochte, und die mich mochte. Erinnerungen aus der Kindheit sind stark und bleibend.

Das erste Aussergewöhnliche ihres Lebens war ihr Überleben nach der Geburt. In ihren Lebenserinnerungen schrieb sie: „Am 1. April 1928, es war ein Palmsonntag, kam ich an der Dorfstrasse 170 in Pfungen als Mädchen zu Welt. Für die Eltern eine riesige Freude, hatte doch die Mutter Ida Erb-Gantner zuvor zwei Knaben geboren, die aber nicht lebensfähig waren. Ich denke, das hatte mit dem Rhesusfaktor zu tun, der damals noch unbekannt war.“ Den Erinnerungen ist auch zu entnehmen, dass sie stets ein gut behütetes Einzelkind war mit unbeschwerter Kindheit, welches im Oberdorf aufwuchs, wo die Dorfstrasse noch der Spielplatz für Kinder war.

Wiederum Aussergewöhnliches spielte sich bei Ida Erb nach dem Ende der Sekundarschule ab. Diesmal nicht als Fügung des Schicksals sondern auf Grund ihres Willens. Es war noch die Zeit, als schulentlassene Mädchen keine grosse Wahl hatten. In die Fabrik arbeiten gehen oder eine dienende Tätigkeit aufnehmen. Eine Berufslehre war die Ausnahme, falls es die Eltern erlaubten. Ida hatte eine andere Vorstellung von ihrer beruflichen Zukunft. Sie schrieb: „Mein Berufsziel war das der Buchhändlerin. Leider war keine Lehrstelle zu finden. Der Berufsberater riet mir

zu einer Ausbildung als Fotografin beim bekannten Winterthurer Fotografen Otto Engler. Ohne Wissen meiner Eltern nahm ich das Angebot an.“

Das machte 1944 ein Mädchen von 16 Jahren. Unerhört! Chapeau! „Damals war ich die einzige Fotografin-Lehrtochter in einer männlichen Domäne“, hielt sie weiter fest. Sehr stark! Aussergewöhnlich! Es zeigte sich bald an ihren Arbeiten, dass sie die richtige Berufswahl getroffen hatte. Erinnern wir uns, es war die Zeit der Schwarzweissfotografie. Die Fotografin musste für die vorgesehene Aufnahme den Film mit der geeigneten Empfindlichkeit, die Lichtgestaltung und die Belichtungszeit wählen, kippende senkrechte Linien und Flächen vermeiden und den richtigen Augenblick für den Schuss bzw. Schnapsschuss erwischen. Heute, im Zeitalter der Digitalfotographie, mit all den Bearbeitungsmöglichkeiten, ist es kaum mehr möglich, die Leistung einer guten Fotografin oder eines guten Fotografen von damals zu bemessen. Die nachfolgenden Arbeiten im Labor, entwickeln und fixieren, erforderten ebenfalls Begabung und handwerkliches Geschick.

Es ist nicht übertrieben, von einem Kunsthandwerk zu reden. Diese Begabung und dieses Können ist u.a. mit den Hunderten von Aufnahmen von Ida Erb belegt, die sich im Gemeindearchiv und beim Ortsmuseum befinden.



Das Leben der jungen Fotografin verlief nach Beendigung ihrer Ausbildung in den erwarteten Bahnen für eine junge Frau, nahm aber bald eine Wendung, die für Ida hart und schmerzlich war, aber ein Befreiungsschlag zugleich. Sie heiratete sehr jung, hatte alsbald zwei Söhne und liess

sich nach kurzer Ehezeit wieder scheiden. Das geschah in einer Zeit, in der eine Scheidung als Skandal galt und Geschiedene erniedrigt und geschiedene Frauen auch als Freiwild betrachtet wurden. Ida liess sich von niemandem und von nichts unterkriegen. Sie ging ihrer Arbeit nach und zog mit Unterstützung ihrer Mutter ihre beiden Söhne gross ohne Hilfe anderer. Und bei Unflätigkeiten oder Respektlosigkeit kam ihre Entgegnung postwendend. Sie war stets überzeugt, dass was ein Mann kann, auch eine Frau leisten kann. So lebte sie ihr Leben bis zum Schluss. Eine Protagonistin der Frauenemanzipation. Selbstbestimmt, selbstbewusst, klar, nicht anbiedernd, dem belanglosen Geschwätz ausweichend, belesen, an Kultur und Politik interessiert. Und sie schrieb schöne Gedichte.

Im August 2018 musste sie ihr geliebtes Dorf, mit dem sie ab und zu auch haderte, nach 90 Jahren verlassen. Die körperlichen Gebrechen zwangen sie, ihre Wohnung aufzugeben und ins Pflegeheim AZIG einzuziehen. Der Körper zerfiel mehr und mehr, doch der Geist blieb klar und wach bis zum Ende.

Dorfchronist
Mario Bont

Wie reden wir miteinander?

«Menschen reden zu leise über Wichtiges, zu laut über Banales, zu viel über andere, zu selten miteinander und zu oft, ohne nachzudenken»
(Autor unbekannt)



«Hoi, wie gohts?» – «Guet und dir?» – «Es mues.» - «Ach ja, gäll... Hey, hesch dä scho hört...»

Ist es Ihnen auch schon passiert, dass Sie von einer bunten Party mit vielen Leuten nachhause kamen und bemerkten, dass Sie sich innerlich leer fühlten, da zwar der ganze Abend rege geschwätzt wurde, Sie aber nichts Persönliches über die Menschen dort erfahren haben – und auch Sie von niemandem etwas Persönliches gefragt wurden? Was wurde bloss der ganze Abend lang geredet?

Warum sprechen wir manchmal selbst mit guten Freunden nicht über das, was uns wirklich beschäftigt oder interessieren würde? Anstatt eine Freundin auszufragen, was ihre Kinder bis ins Detail so alles machen, warum frage ich sie nicht, wie es IHR mit ihren pubertierenden Teenies so geht? Oder statt gestellter Fotos von den «fantastischen» Ferien am Ende der Welt herumzuzeigen, könnte er sich seinem Kumpel auch anvertrauen, dass auch dort die Stille zwischen ihm und seiner Partnerin nur mit reichlich Unterhaltung auszuhalten war. Manchmal trauen wir uns auch schlicht nicht, nachzufragen, wenn wir etwas Unangenehmes vermuten. Vielleicht, um die gute Partystimmung nicht zu verderben, oder aus Angst, dem Gegenüber könnte es womöglich peinlich sein. So lassen wir all das Unangenehme, allzu Private lieber draussen, was dazu führt, dass dann eben der ganze Abend Oberflächlichkeiten ausgetauscht werden, ohne dass sich jemand dabei schlecht fühlt, aber leider auch nicht gehört.

Eine andere grosse Herausforderung der Kommunikation ist das Vermeiden von Missverständnissen. Doch wie und wo entstehen solche? Ein Beispiel eines Montagmorgens bei Familie Hugentobler: Er steht haarer aufend vor dem offenen Kleiderschrank und sagt: «Ich finde meine Hose nicht!» Was möchte er wohl damit sagen? Meint er: «hast du sie mir etwa versteckt?», oder «Sch...., ich komme zu spät zum Termin!», oder «kannst du mir bitte suchen helfen?». Seine Frau steht im Bad nebenan und rätselfelt: «ist sie etwa noch in der Wäsche?», oder «meint er tatsächlich, ich hätte absichtlich seine Hose versteckt?», oder «oh, er ist wieder mal zu spät dran und macht damit alle verrückt. Nichts wie weg hier!», oder «ich hilf ihm suchen, damit er sich wieder beruhigt». So kann er eine unausgesprochene Botschaft in sei-

nen banalen Satz einfließen lassen, auf die Gefahr hin, dass sie diese nicht oder nicht richtig empfängt.

Klar und verständlich zu sprechen, ohne versteckten Appell, ohne geheime Botschaft, trägt sehr zur entspannten Kommunikation bei. Das bedeutet aber auch, dass ich mich unmissverständlich ausdrücken muss, ohne Spielraum für Interpretation. Sich auf das Klare festzulegen, kann jedoch auch für den Sprecher eine Herausforderung sein. Denn das Sprechen in Rätseln scheint mir in der Gesellschaft ziemlich en vogue zu sein.

Aber auch aufmerksames Zuhören ist eine Kunst. Nicht nur die gesprochenen Worte zu hören, sondern auch den gewählten Tonfall, die Mimik, Gestik und die Leere zwischen den Worten ist für das Gesagte von immenser Wichtigkeit. Wenn ich als ZuhörerIn dann trotzdem etwas nicht klar verstehe, sollte ich mich der Beziehung zuliebe trauen nachzufragen, wie das nun konkret gemeint ist, um Missverständnisse gleich zu Beginn aus dem Weg zu räumen. Ein weiterer Stolperstein beim Zuhören ist es, wenn die ZuhörerIn ungeduldig darauf wartet, bis der Sprecher einmal kurz Luft holt, damit sie, ohne auf das soeben Erzählte einzugehen, von ihren Erfahrungen zu diesem Thema berichten kann. So entsteht ein Austausch von Informationen, aber kein Gespräch, was mich verbunden fühlen lässt.

Wenn wir also nicht nur voneinander wissen möchten, wer welches Auto fährt, wer wohin in den Urlaub fliegt oder wer sich grad mit welchem Gadget intensiv auseinandersetzt, dann können wir uns auch darauf einlassen, einander auch Unangenehmes anzuvertrauen, bewusst unmissverständlich zu sprechen, mit allen Sinnen zuzuhören und einander so besser kennenzulernen.

Der Frühling steht vor der Tür und lädt schon bald wieder zu ausgelassenen Gartenpartys. Wenn Sie mögen, achten Sie einmal darauf, wie Sie und Ihre Freunde miteinander kommunizieren. Dafür wünsche ich Ihnen viel Mut zur Offenheit und das Gefühl tiefer Verbundenheit.

Renate Spaltenstein



Dä Foifer
und s'Weggli

Wir verkaufen Ihre Immobilie
schnell und zum besten Preis.



ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com/winterthur
Tel. +41 43 500 64 64

Armbrustschützenverein

Rückblick und Vorschau

Am 23. Februar an der Generalversammlung blickte der Präsident Walter Grubenmann nochmals auf das Jahr 2022 zurück. Die positiven und negativen Sachen wurden besprochen und was im Jahr 2023 besser gemacht werden muss.

Am Eidgenössischen Armbrustschützenfest in Neuwilen versuchten wir den Meistertitel von Ringgenberg zu wiederholen, doch das gelang nicht. Wir erreichten den 21. Rang in der 2. Kategorie mit 53.384 Sektion Durchschnitt. Doch über die ganze Schiesssaison schafften wir es, den Platz in der 2. Kategorie zu halten.

An der Dorfet waren wir mit einem Schiessstand dabei: 177 Besucher versuchten mit der Armbrust die Apfelscheibe zu treffen. Schön wäre es gewesen, wenn einer oder mehrere sich für eine Probesaison entschieden hätten.

Am Absenden unter dem Motto Strandhaus gab es den Lohn für die guten Schiessresultate in Form von Gaben und Kranzkarten, beim gemütlichen Zusammensein bis spät in die Nacht.

**Armbrustschiessen
Schiesssport der besonderen Art
Frei von Hektik und Stress
Wir suchen Mitglieder**

Im Winter schießen einige von uns 10 m stehend frei.

Am 18. März starten wir mit Hüsliputze und dem Eröffnungsschiessen.

Im Jahr 2023 gibt es viele Höhepunkte für uns und für die Bevölkerung.

Am 27., 28. und 29. April: Frühlingsschiessen Winterthur und Umgebung mit ca. 100 Schützen. Ein Anlass, der die Saison 2023 so richtig eröffnet.

Dann für die Bevölkerung von Pfungen: 7. Mai mit Fröhschoppenkonzert. Natürlich mit Schnupperschiessen für Jung und Alt. Alle sind herzlich willkommen im Armbrustschützenhaus – es gibt auch Essen und Getränke.

Weiter sind viele Feste in der näheren Umgebung, vier Anlässe davon müssen wir besuchen, um unseren Jahresdurchschnitt in der 2. Kategorie zu halten.

Am 21. Oktober mit dem Endschiessen und dem Absenden beschließen wir die Saison hoffentlich erfolgreich.

Jeden Dienstag ab 17.30 Uhr ist Training, da kann sich jeder melden, wenn er mal mit dem Sportgerät «Armbrust» versuchen will, auf 30 m die Scheibe zu treffen.

Weitere Infos auf: www.asv-pfungen.ch
Andreas Aebersold 079 846 03 97
Alwin Fischer 079 240 49 78

Jagdgesellschaft Pfungen

Neues Zürcher Jagdgesetz: Was ändert sich für mich?

Das neue Jagdgesetz sorgt für einen modernen Arten- und Lebensraumschutz für die wildlebenden Säugetiere und Vögel. Die Jagd ausübung wird den heutigen Verhältnissen angepasst. Einige Neuerungen zum Schutz der Wildtiere betreffen auch die Bevölkerung. So dürfen Wildtiere nicht mehr gefüttert werden. Und im Frühling gilt neu eine Leinenpflicht für Hunde im Wald und am Waldrand. Zudem sind Stacheldrähte nicht mehr erlaubt.

Leinenpflicht im Wald und Waldrand

Immer wieder kommt es vor, dass Hunde sich der Kontrolle entziehen und ihrem natürlichen Jagdtrieb folgend Wildtiere jagen. Die Wildtiere verlieren dabei wertvolle Energie. Verletzte Tiere verenden oft qualvoll und müssen von ihren Leiden erlöst werden. Jungtiere gehen ein, weil das Muttertier fehlt. Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig auf Störungen und Gefahren. **Deshalb gilt neu jeweils vom 1. April bis 31. Juli im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde.** Das Hundegesetz wurde entsprechend angepasst.

Fütterungsverbot für Wildtiere

Wildtiere sind auch in harten Wintern nicht auf die Fütterung von Menschen angewiesen. Was gut gemeint ist, kann jedoch zur Übertragung von Krankheiten und zu unnatürlichen Veränderungen des Sozialverhaltens der Tiere führen. Darum ist die **Fütterung von Wildtieren, etwa Greifvögeln, Füchsen oder verwilderten Haustauben, nicht mehr erlaubt.** Das Füttern von Singvögeln mit Kleinmengen an Futter, etwa mit den beliebten Futterhäuschen im Winter, ist davon nicht betroffen. Auch Wasservögeln oder Eichhörnchen dürfen weiterhin kleine Mengen verfüttert werden.

Verbot von Stacheldrahtzäunen

Immer wieder verfangen sich Wildtiere in Stacheldrahtzäunen und können sich nicht mehr daraus befreien. Sie verenden dann qualvoll. Zum Einzäunen von Nutztieren gibt es heute modernere Mittel, sodass auf Stacheldrähte verzichtet werden kann. **Ihre Verwendung im Wald und auf offener Flur ist darum gemäss neuem Jagdgesetz nicht mehr erlaubt.** Es gilt eine Übergangsfrist von drei Jahren.

Jagdgesellschaft Pfungen
Walter Vaterlaus

GESUCHT!

DU: Bauleiter/-in - Hochbau
planst – organisierst - realisierst
interessiert an Freelance / Teilzeit 40 – 60%

WIR: kleines, motiviertes Architekturbüro
vielseitig – flexibel
Leistungen von A – Z

**INTERESSIERT? DANN
MELDE DICH BEI UNS!**

Architekt Suter GmbH
Dorfstrasse 40, 8422 Pfungen
Tel. 079 936 15 56 / info@architekt-suter.ch



Schützenverein Pfungen

Zusammenfassung der 159. Generalversammlung vom 10.02.2023

Der Präsident Martin Klaeui eröffnet die Sitzung pünktlich und begrüsst die Anwesenden herzlich.

Nachdem Markus Keller zum Stimmzähler gewählt wurde, erfolgt die einstimmige Abnahme des letztjährigen GV-Protokolls.

Martin Klaeui informiert die Anwesenden, dass der Vorstand im vergangenen Jahr mit diversen Unterhaltsarbeiten im Schützenhaus sowie der Grabstube und dem laufenden Umbau der Schiessanlage sehr gefordert war.

Die beiden Kassen – SV-Kasse (Walti Bauer) und Grabi-Kasse (Martin Klaeui) – wurden beide bereits abgeschlossen, konnten jedoch noch nicht den Rechnungsrevisoren vorgelegt werden. Dies wird nachgeholt und an der Mitgliederversammlung zur Abnahme vorgelegt.

Die bisherigen Beiträge wurden durch die GV einstimmig genehmigt und bleiben ohne Veränderung zum letzten Jahr.

Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	Martin Klaeui
1. Schützenmeister	Beat Küttel
2. Schützenmeister	Klaus Geske (neu)
Aktuarin	Chantal Eng
Kassier	Walti Bauer
1. Materialwart	Fredi Hänni
2. Materialwartin	Tina van der Auwera Hänni
Jungschützenleiter	Roman Senn
Grabwirt*in	vakant

Nach den Wahlen setzen sich die Rechnungsrevisoren wie folgt zusammen:

Revisor	Harry Meyer
Revisorin	Maggie Sauter
Ersatzrevisor	Peter Buchmann (neu)

Martin Klaeui bedankt sich herzlich bei Klaus Geske und Peter Buchmann für ihre Bereitschaft im Vorstand, resp. als Ersatzrevisor, zusätzliche Aufgaben im Vereinsalltag zu übernehmen.

Das Programm für die Stand- sowie die Jahresmeisterschaft wurden von der GV einstimmig angenommen.

Der Schützenverein Pfungen wird am 24. Juni 2023 am kantonalen Schützenfest in Obwalden teilnehmen.

Bei den Jungschützen und Junioren darf der Schützenverein Pfungen ein grosses Interesse feststellen, wodurch für beide Altersklassen ein Kurs durchgeführt werden kann.

Sollte noch jemand Interesse am Jungschützen- oder Juniorenkurs haben, darf er sich gerne beim Jungschützenleiter melden. (Kontakt: Roman Senn / roman.senn@svpfungen.ch)

Der Präsident schliesst die GV mit herzlichem Dank für die Teilnahme um 20.55 Uhr.

Aktuarin
Chantal Eng

Musikverein Pfungen

Liebe Musik- und Theaterfreunde

Nach drei Jahren dürfen wir wieder unsere traditionelle Abendunterhaltung mit Konzert, Theater und Tombola durchführen. Deshalb lautet unser Motto «Freudiges Wiedersehen».

Unser Serviceteam empfängt Sie zu gewohnter Zeit ab 18.30 Uhr zum Abendessen. Der Eintritt ist kostenlos.

Ein weiteres freudiges Wiedersehen haben wir mit ehemaligen Aktivmitgliedern des Musikvereins. Anlässlich unseres Jubiläums 2021 wollten wir ehemalige Musikantinnen und Musikanten zu einem gemeinsamen Konzert einladen.

Dies holen wir nun nach und freuen uns, dass sich acht Kolleginnen und Kollegen bereit erklärt haben, uns zu unterstützen.

Unser Konzert beginnt um 20.00 Uhr mit einem bunten Liederstrass von alten und neuen Melodien.

Im Anschluss ans musikalische Programm, nach einer kurzen Pause, verwöhnt das Theater Ihre Gemüter. Unter dem Titel «Voll denäbe» werden Ihre Lachmuskeln auf die Probe gestellt.

Besuchen Sie uns und seien Sie unser Gast. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein Pfungen

www.mvpfungen.ch



**MUSIKVEREIN
P F U N G E N**



**«Freudiges
Wiedersehen»**

**ab 18.30 Uhr
Festwirtschaft**

Konzert 20.00 Uhr

Theater «Voll denäbe»

Grosse Tombola

Mehrzweckhalle «Seebel»

ABENDUNTERHALTUNG

Samstag 25. März 2023



Damenriege und Turnverein Dättlikon

Skiweekend im wunderschönen Montafon

Nun war es endlich so weit, vier Tage Skifahren mit Turnfreunden stand an. Die Anreise gestaltete sich individuell mit verschiedenen Fahrgemeinschaften. So fanden sich am Freitag-



mittag, neun der insgesamt dreizehn Teilnehmer, auf der Skipiste Gaschurn in der Bella Nova ein. Da die Teilnehmeranzahl vor Anmeldeschluss ziemlich variierte und einige An- und Abmeldungen gemacht wurden, blieb schlussendlich doch noch ein Platz frei. Dieser wurde von einem Pfungemer aufgefüllt. Es gab auch noch was zu feiern. Mariette war ebenfalls im Skigebiet unterwegs und feierte an diesem Freitag ihren Geburtstag. So wurde am Nachmittag im Après Ski an der Sternenbar natürlich darauf angestoßen. Auf der Talabfahrt nach Gaschurn kommt man an der Lammhütte vorbei, auch dort wurde weiter gefeiert und eine kleine, feine «Brettljause» gegönnt.

Beim Verlassen der Hütte war es plötzlich dunkel und so musste noch das letzte Stück der Talabfahrt gemacht werden. Bei Scheinwerferlicht und sulzigem Schnee ging dies wunderbar unfallfrei. Obwohl jemand einen Ski verlor, oder wurde dieser geklaut? Mit dem Bus ging es nach St. Gallenkirch, da für das Nachtessen im Hotel reserviert war. Beim Znacht war unsere Gruppe dann vollständig.

Anschließend ging es mit dem Bus von St. Gallenkirch zurück nach Gaschurn in den Heubode.

Bei Belgier, Bier und schlechtem DJ wurde der Abend ausgeklungen.

Am nächsten Tag ging es am Vormittag mit der Gondel auf den Berg, das Wetter war ziemlich neblig, jedoch gab es Neuschnee. Nach einigen Abfahrten bei schlechter Sicht, traf sich die vollständige Gruppe wieder an der Sternenbar. Da am Abend das Nachtrodeln anstand, ging es diesmal nicht via Lammhütte nach Hause. Sondern mit Gondel und Bus zurück ins Hotel. Das Nachtrodeln fand bei der Garfreschabahn statt, nach der Schlittelmiete ging es mit einem uralten Sessellift hoch zum Brunella Wirt. Ui, war das kalt. Obwohl es ziemlich mystisch aussah mit Schneegestöber, Nebel und Scheinwerferlicht. Im Brunellawirt gab es die langersehnten Käsespätzli oder doch einfach ein Apfelstrudel zum Znacht. Bei Live Musik und super DJ

machten wir uns später um 21.00 Uhr auf die 5,5 km lange Rodelbahn, da ja eigentlich um 21.30 Uhr die Beleuchtung abschaltete. Es wurde gelacht, geschupst, überholt und einige Kurven knapp nicht erwischt. Jemand landete im Gebüsch und flog schier s'Tobel durab. Doch natürlich wurde er gerettet und es kamen alle ganz, jedoch mit ein paar blauen Flecken im Tal an.

Nach einem Absacker im Rodelhüsli ging es wieder in den Heubode. Bei Belgier und Bier wurde gefeiert, getanzt und geturnt. Als die Bar schliesste ging es weiter ins Shooter's, eine weitere Après Ski Bar im Ort. Lustig wars, jedoch schon spät. So nahmen wir den letzten Nachtbus zurück zur Unterkunft, so die offizielle Version...

Der nächste Tag begann etwas später. Philip und ich gingen bei Nebel und Schnee auf die Piste und trafen Isabelle zum Zmittag in der Nova Stoba. Der Rest der Gruppe traf sich etwas müde und verkatert in der Lammhütte. Von der Mittelstation ist die Hütte via Piste auch gut zu Fuß erreichbar. So wurde noch etwas gefeiert, getanzt und an der Glocke rumgegangen. Da einige ohne Ski oder Snowboard unterwegs waren,

wurde die Abfahrt zur Schlittel Piste. Der Rest des Abends wurde an der Hotelbar verbracht und es gab irgendwie mehrere letzte Runden...

Am nächsten Tag war geplant um 10.00 Uhr auf die Piste zu gehen, jedoch fanden wir uns alle mehr und weniger pünktlich wieder an der Hotelbar bei Kaffee, Wasser und Mimosa. Einige reisten direkt ab und der Rest ging auf die Piste. Die Sicht war besser und es hatte ziemlich geschneit, doch die letzten Tage gingen nicht spurlos an uns vorbei, alles tat irgendwie weh. So gönnten wir uns noch ein Mittagessen und schon bald ging es zurück nach Hause. Schön wars.

Es waren super tolle vier Tage in den Bergen.
Vielen Dank, Philip, fürs organisieren.

Für die Damenriege Dättlikon
Flavia Gamper

**Ihr Herz schlägt für Sie.
Tun Sie ihm Gutes.**

z.B. 1x jährlich den Blutdruck prüfen.

Wir haben noch mehr gesunde Ideen:
Schweizerische Herzstiftung, Bern
Tel. 031 388 80 80, Spendenkonto 30-4356-3



Schweizerische
Herzstiftung

www.swissheart.ch

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 16. Februar 2023

Uetliberg-Felsenegg

Welch ein Gegensatz zu meinem letzten Bericht im November, während wir damals 9 Personen waren, reisten nun 31 um 09.15 Uhr via Bülach und Zürich auf den Uetliberg. War es das wunderbare Wetter oder gar der gute Vorsatz für das neue Jahr? Auf jeden Fall waren wiederum 7 Hamburger dabei – im Militär war das der Begriff für diejenigen, welche zum 1. Mal einen WK in der Einheit mitmachten.



Vom Uetliberg aus kann man des Öfteren verschiedene Weg-Varianten wählen, was dann auch geschah. Ein Teil wählte den Weg über das Kulm-Hotel und den Turm, die anderen wanderten dem Hang entlang direkt zum Kaffeehalt im Restaurant Uto Staffel, wo sich alle wieder zusammenfanden. Abwechselnd hatte man wunderbare Ausblicke nach Westen zu den Innerschweizer- bis zu den Berner-Alpen und nach Osten zum Zürichsee, den Churfürsten und dem Alpstein-Massiv.

Um ca. 13 Uhr trafen sich die Wanderinnen und Wanderer alle wieder im Restaurant Felsenegg. Ohne Reservation hätte nur ein Bruchteil der Gruppe Platz gefunden, weil wegen des schönen Wetters viele Leute zu Fuss unterwegs waren. Erstaunlich, wie schnell die À-la-carte-Bestellungen serviert wurden.

Nach dem zeitlich ausgedehnten Essen begab sich der grösste

Teil der Gruppe zur Bergstation der Felsenegg-Schwebebahn und schwebte so hinunter nach Adliswil. Drei TeilnehmerInnen hatten noch nicht genug und stiegen zu Fuss den steilen und kurvigen Weg unter der Luftseilbahn hinunter. Weil die «Bähnler» in Thalwil noch eine Einkaufspause machten, holten sie die 3 Abtrünnigen dort wieder ein. So fuhr die ganze Gruppe, dieses Mal ohne Umsteigen in Zürich HB, dafür via Winterthur, gemeinsam zurück nach Pfungen.

Margrith und Bea hatten diese Wanderung zusammen mit Hanni und Klaus Radon rekonoziert und auch organisiert. Besten Dank und herzliche Gratulation zum guten Draht zu Petrus. Ebenfalls hoffe ich, dass wir möglichst viele der neuen Mitwanderinnen und -Wanderer nicht das letzte Mal gesehen haben.

Hermann Bieri

KLEINANZEIGE

Hobbyraum gesucht

078 740 18 18



Für Ästheten.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

schneider
küchenbau
schreinerei

8427 Freienstein
044 866 20 70

Küche umbauen?
Tipps und Infos gibt's am **Küchen-Gespräch**,
Montag, 27. März, 17 - 20 Uhr.

www.schneider-kuechen.ch

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.
Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstage

20.03.2023	Steiner Hans Rudolf	91 Jahre
26.03.2023	Stäheli-Jones Valerie Ann	80 Jahre

Gratulationen Dättlikon

Geburtstage

21.03. 2023	Hans Peter Müller	80 Jahre
22.03.2023	Ruth Meier	80 Jahre
29.03.2023	Ingeborg Uhr	90 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne und Tanja Klingler



Thermomix® Pfungen

Gerne berate ich Sie unverbindlich Ihre Thermomix® Beraterin in Pfungen
Jasmin Merian
078 788 27 68
j.merian@hotmail.com



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



Willkommen
Montag - Freitag
von 13.30 - 18.30
offen

Brocki

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.-	CHF 770.-	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	14. April 2023
1/2 quer	CHF 340.-	CHF 440.-	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	12. Mai 2023
1/2 hoch	CHF 340.-	CHF 440.-	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	16. Juni 2023
3/8	CHF 260.-	CHF 360.-	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	14. Juli 2023
1/4 quer	CHF 175.-	CHF 255.-	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	18. August 2023
1/4 hoch	CHF 175.-	CHF 255.-	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	15. September 2023
3/16	CHF 135.-	CHF 215.-		13. Oktober 2023
1/8 quer	CHF 95.-	CHF 155.-		17. November 2023
1/8 hoch	CHF 95.-	CHF 155.-		15. Dezember 2023
1/16	CHF 60.-	nicht erhältlich		19. Januar 2024
Kleininserat	CHF 30.-	nicht erhältlich		16. Februar 2024



Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2400

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

03. April 2023

Redaktion

Clarissa Müsken, Nadia Greub,
Andrea Zürcher

Redaktion diese Ausgabe

Nadia Greub

Redaktion nächste Ausgabe

Andrea Zürcher

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Andrea Zürcher, an der Töss

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung am 23. März 2023

(Verschiebungsdatum 30. März 2023)

Schachersepli-Weg in Giswil/OW

Dieser Weg wurde durch die Gemeinde im Andenken an den Volksmusiker Ruedi Ryman erschaffen. Das von ihm gesungene Lied wurde 2007 vom Fernseh-Publikum zum grössten Schweizer Hit aller Zeiten gewählt.

Hinreise

Pfungen ab:	07.16	S41	
Bülach an:	07.25		
Bülach ab:	07.53	RE	Gleis 3
Zürich HB an:	07.55		Gleis 5
Zürich HB ab:	08.10	IR70	Gleis 8
Luzern an:	08.51		Gleis 6
Luzern ab:	09.06		Gleis 12
Giswil an:	09.35		

Kaffee/Gipfeli gibt es im altherwürdigen Hotel Bahnhof gleich über der Strasse. An der geschnitzten Statue von Ruedi Ryman vorbei starten wir den etwas über 10 km langen Rundweg. Wir folgen dem Bach «Lau» aufwärts auf angenehmen Wegen und Pfaden, meistens im lichten Wald. Wir lassen uns Zeit, einige der vielen aufgestellten Informations-Tafeln anzuschauen.

Nach der Überquerung der Lau, welche bei Schneeschmelze ein reissender Wildbach werden kann, geht es dem Hang entlang, zuerst noch ein wenig aufwärts, danach längere Zeit abwärts, bis wir nach gut 2 Stunden den Landgasthof Grossteil erreichen. Dort geniessen wir das bestellte Mittagessen. Dann nehmen wir das verbleibende Drittel des Rundweges unter die Füsse, welches uns wieder an den Lau-Bach und zum Bahnhof Giswil zurückführt.

Es gibt keine Kurzvariante oder Bus-Rückfahrt.

Rückfahrt

Giswil ab 15.35, via Luzern, Zürich HB und Bülach mit Ankunft in Pfungen um 18.13

Mittagessen bitte mit der Anmeldung bestellen:

Fleischmenü:

Tagessuppe/Salat
Kalbsbratwurst mit Rösti

Vegetarisch:

Tagessuppe/Salat
Äplermagronen mit Apfelmus
Je ca. 26.00 - 28.00 Fr.

Billett-Kosten Gruppentarif und ½-Tax ca. 30.00 Fr.

Anmeldung für alle an die Wanderleitung bis und mit Montag, 20. März 2023.

Für das Dättliker Team:

Marisa + Hermann Bieri, Telefon 052 315 3206 / 079 812 7670
fambieri@bluewin.ch

Pro Senectute



Datum: Mittwoch, 22. März 2023
Zeit: 14.00 – ca. 17.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Pfungen
Vorführung ab: 14.20 Uhr

Kleine Erinnerung an unseren Theater-Nachmittag. Im Februar Binde-Strich finden Sie die ausführliche Einladung. Wir freuen uns auf viele «alte» und neue Gäste. Platz hat es genug!

Gleichzeitig bitten wir Sie, die Bauarbeiten an der Bahnhofstrasse und der Breiteackerstrasse zu beachten. Aus Dättlikon reisen Sie am besten mit dem Postauto an.

Mittagstisch:

- Mittwoch, 5. April 2023, Dorfstrasse 22, mit anschliessender Spiel- und Spassstunde.
- Mittwoch, 3. Mai 2023, Restaurant Linde

An-/Abmeldung bei Andrea Flach
079 717 65 00 andrea.flach@bluewin.ch

Besuch im Alterszentrum im Geeren:

Dienstag, 18. April 2023, 14.00 Uhr

Weitere Anlässe:

Maifahrt: Mittwoch, 24. Mai 2023
Ausschreibung folgt im April

Hirnschlag erkennen. Leben retten.



Lähmungen
im Gesicht



Lähmungen in den
Armen oder Beinen



Sprachstörungen

144

Sofort Notruf
alarmieren

Hirnschlag.ch

Telefon 031 388 80 80
Spendenkonto 30-4356-3



Schweizerische
Herzstiftung

Da für alle.



Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](https://www.rega.ch/goenner)

Aus dem Ortsmuseum

Eigentlich ist dieser Titel etwas irreführend.

Zumindest jetzt im März gibt es nicht viel aus dem Museum zu berichten. Dort liegt noch alles im Winterschlaf. Ab April geht es dann aber los mit grosser «Putzete» und dem Einrichten der neuen Ausstellung. Die Vorfreude darauf ist schon da.

Da die «Wunder-Welt-Wald» auch dieses Jahr nochmals Thema der Wechselausstellung sein wird, lockt es uns umso mehr hinaus um zu schauen, was denn alles im Wald passiert.

Die Laubbäume sind noch kahl und so gelangt viel Sonnenlicht und Wärme auf den Waldboden. Davon profitieren die kleinen Frühlingspflanzen wie der Bärlauch, der Hufattich, das Buschwindröschen - vielleicht kennen Sie es besser als «Bettseicherli» - und noch viele mehr. Sobald sich das Blätterdach über ihnen schliesst, ist ihre Hochsaison vorbei. Da eine grosse Buche bis zu 600'000 Blätter entwickelt, kommt bald nur noch wenig Licht bis zum Boden durch.

Diese ersten Blühpflanzen sind wichtige Nahrungspflanzen für die Insekten, welche auch wieder aktiv werden und die wiederum stehen auf dem Speiseplan der verschiedenen Spechte und anderer Vögel. Vögel und andere Waldbewohner können Sie besonders gut entdecken solange die Bäume noch kein Laub tragen.

Um die Blätter wachsen zu lassen, muss der «Kreislauf» der Bäume nach der reduzierten Aktivität im Winter wieder in

Schwung kommen. Dazu werden durch Sogwirkung Wasser und gelöste Mineralstoffe bis in die äussersten Ästchen nach oben gezogen.

Wenn sich die Blätter entfalten, sieht es aus, wie wenn ein durchsichtiger hellgrüner Schleier über dem Wald liegen würde. Mit etwas Glück und guten Ohren kann man diesen Wassertransport im Frühling übrigens auch hören.

Am einfachsten geht das bei den Birken. Legen Sie ein Ohr an den Stamm und lauschen Sie auf ein leises Rauschen. Wenn Sie aber ein brummendes Geräusch wahrnehmen, ist es nicht der Baum. Dann sucht sich vermutlich eine Hummelkönigin in Ihrer Nähe ein verlassenes Mausloch oder sonst eine geeignete Höhle, um ihr Nest anzulegen. Bei den Hummeln, diesen flauschig-kugeligen Wildbienen, überwintern nur die Königinnen. Diese müssen dann im Frühling einen neuen Staat aufbauen.

Es läuft also ganz schön viel da draussen.

Mehr dazu können Sie in der Ausstellung im Ortsmuseum sehen.

Am 7. Mai ist Vernissage mit dem Frauenchor Pfungen.

Wenn Sie sich für Wildkräuter interessieren, reservieren Sie sich den 2. September. Dann organisieren wir einen Spaziergang mit einer Wildkräuter-Expertin.

Bis dann viel Spass im Wald.

Für die Museumskommission
Christine Köchli Strati

Malergeschäft —————

————— *De Cesaris*

Wir bringen Farbe ins Spiel!




- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Fassadenrenovation
- Verputzarbeiten
- Wandtattoos
- Fassadenreinigung
- Schimmelsanierung
- Steinwände
- Dekoratives gestalten

AlgenKiller



Zürichstrasse 111 / 8413 Neftenbach / Tel. 052 315 36 56 / Natel 079 424 77 05 / www.maler-decesaris.ch

«Studierende und AHV? Mindestbeitrag oder mehr?»



Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/studierende

SVA Zürich

Verein Kinderheim SELAM Äthiopien

Rosenverkauf

Der jährliche Rosenverkauf zugunsten vom Hilfswerk SELAM, welches seinen Hauptsitz in Pfungen hat, findet am 30. März und 01. April 2023 in Pfungen und Neftenbach statt.

30. März 2023

Pfungen: vor der Migros von 08.00 bis 20.00 Uhr und in der Bäckerei Rössler, Coiffeur Tricolor, Picanto am Bahnhof zu den Öffnungszeiten

Neftenbach: vor der Post von 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr

01. April 2023

Pfungen: vor der Migros von 08.00 bis 12.00 Uhr

Gerne nehmen wir auch ihre Bestellung entgegen.

Kontakt Pfungen: Genet Meier Röschli 052 315 32 70

Kontakt Neftenbach: Elisabeth Gilgen 052 222 27 47
079 594 43 47

Das SELAM-Rosenverkaufsteam freut sich schon jetzt auf viele Besuche!

Neuigkeiten aus dem SELAM

Anfang Jahr sind rund 33 neue Kinder in unsere Kinderdörfer eingezogen. Die Kinderdorfleitung hat berichtet, dass sie von den anderen SELAM-Kindern herzlich begrüsst wurden und sich bisher gut integrieren konnten. Darüber freuen wir uns sehr! Wir haben Platz und können den Kindern ein neues, sicheres und liebevolles Zuhause bieten.

SELAM-Aktivitäten

Kinderheime – 340 Kinder wohnen vor Ort und 120 junge Erwachsene werden ausserhalb vom SELAM-Areal betreut

Kindergarten und Schulen – Über 3500 Schülerinnen und Schüler besuchen die SELAM-Schulen

Tagesklinik – Rund 15'000 Konsultationen werden jährlich durchgeführt

Frauenförderung – 60 bedürftige Frauen werden in finanzieller Selbständigkeit gefördert

Kindertagesstätte – 150 Kinder profitieren von Tagesstrukturen

Sozialunternehmen – An 3 Standorten wird duale Berufsausbildung in Kombination mit der Produktion von Landwirtschaftsgeräten und Metallprodukten angeboten.

Diese Ingenieurinnen haben eine Solarausbildung im SELAM absolviert.



TIXI

bewegt Menschen

Informieren Sie sich:
tixi.ch/bewegt-menschen

FAHRDIENST FÜR MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

So 19.03.	09.30	Kirche Dättlikon: Gottesdienst mit Kindern des 3. Klass-Untis, Pfr. Jakob Vetsch, Katechetin Kathrin Rutishauser, Musik: Jan Freicher. Kollekte: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
Fr 24.03.	17.30	Kirche Pfungen: Fiire mit de Chliine, erzählt wird die Geschichte „Der weisse Raabe und das schwarze Schaf“, Leitung: Fiire-Team. Kontakt: Andrea Gasser, andreagasser@outlook.com
So 26.03.	09.30	Kirche Pfungen: Gottesdienst mit Segnungsfeier, Pfr. Johannes Keller, Musik: Cornelius Bader, Orgel. Kollekte: Stiftung Sternschnuppe. Achtung: Zeitumstellung
Do 30.03.	10.30	Almacasa Pfungen: Gottesdienst, Pfr. Johannes Keller
So 02.04.	19.30	Kirche Pfungen: Gottesdienst zum Palmsonntag, Pfr. Johannes Keller, Musik: Cornelius Bader, Orgel und Anina Thür, Querflöte. Kollekte: Chloster 3, Berg am Irchel
Fr 07.04.	09.30	Kirche Dättlikon: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Kirchenchor und Cornelius Bader, Orgel. Kollekte: Spitex

Fr 07.04.	09.30	Kirche Pfungen: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Keller, Musik: Singkreis und Jan Freicher, Orgel/Klavier. Kollekte: Spitex
So 09.04.	06.00	Friedhof Dättlikon: Osterfrühfeier, Pfr. Jakob Vetsch und Pfr. Johannes Keller, Musik: Corina Cavegn-Bachmann, Gesang
So 09.04.	06.45	Kirche Dättlikon: Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Jan Freicher, Orgel und Corina Cavegn, Gesang. Kollekte: Bedrängte Christen
So 09.04.	09.30	Kirche Pfungen: Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Keller, Musik, Nadja Margot, Orgel und Veronika Ehrminger, Violine. Kollekte: Bedrängte Christen
Mo 10.04.	09.30	Kirche Pfungen: Orgelgottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki. Kollekte: Bedrängte Christen

Familien mit Kindern

Fr 17.03.	15.15	Kinderstunde Chilechäller Dättlikon, mit Caroline Baur. Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com
Do 23.03.	09.30	Elterä-Träff Pfarrhaus Pfungen, mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb. Kontakt: pfungen.elterntreff@gmail.com
Fr 31.03.	15.15	Kinderstunde Chilechäller Dättlikon, mit Caroline Baur
Do 06.04.	09.30	Elterä-Träff Pfarrhaus Pfungen, mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb
Fr 14.04.	15.15	Kinderstunde Chilechäller Dättlikon, mit Caroline Baur

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Fr 17.03.	16.30	JuKi 5, Filmnachmittag, Pfarrhaus Pfungen, Znacht mitnehmen
So 19.03.	08.45	3. Klass-Unti Dättlikon und Pfungen, Kirche Dättlikon, Vorprobe und anschliessend Gottesdienst
Di 21.03.	18.00	Konfunterricht, Pfarrhaus Pfungen
Mi 22.03.	07.30	Minichile Pfungen, Schulhaus Breiteacker
Do 23.03.	07.30	3. Klass-Unti Pfungen, Schulhaus Breiteacker
So 26.03.	19.00	LifeTap Celebration FEG Embrach, ab 20.15 Uhr Hangout. Infos: www.lifetap.ch
Mi 29.03.	07.30	Minichile Pfungen, Schulhaus Breiteacker
Do 30.03.	07.30	3. Klass-Unti Pfungen, Schulhaus Breiteacker
Di 04.04.	18.00	Konfunterricht, Chilechäller Dättlikon

Mi 05.04.	07.30	Minichile Pfungen, Schulhaus Breiteacker
Mi 05.04.	12.00	Minichile Dättlikon, Chilechäller, Lunch mitnehmen
Mi 05.04.	15.00	3. Klass-Unti Dättlikon, Chilechäller, Zvieri mitnehmen
Do 06.04.	07.30	3. Klass-Unti Pfungen, Schulhaus Breiteacker
Mi 12.04.	07.30	Minichile Pfungen, Schulhaus Breiteacker
Do 13.04.	07.30	3. Klass-Unti Pfungen, Schulhaus Breiteacker

Pfarramt Pfungen:

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch
weitere Informationen: www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfarramt Dättlikon:

Pfr. Dr. Jakob Vetsch
Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27
jakob.vetsch@ref-daettlikon-pfungen.ch
weitere Informationen: www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Chorgesang am Karfreitag

Im Karfreitagsgottesdienst in der Kirche Pfungen wird der Singkreis Pfungen den Gottesdienst mit zwei sehr unterschiedlichen Werken umrahmen:

«And the Mother did weep» ist ein Satz aus dem Stabat Mater des walisischen, zeitgenössischen Komponisten Karl Jenkins. Der Text des Stückes besteht nur aus einem Satz: «Und die Mutter weinte». Die Worte erklingen in Englisch, lateinisch, griechisch, hebräisch und aramäisch.

Aus der Feder von Heinrich Schütz (1585-1672) stammt das zweite Werk: «Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er verurteilt ward». Es handelt sich dabei um die Vertonung der Worte, die Jesus zur Einsetzung des heiligen Abendmahls gesprochen hat.

An der Orgel wird der Chor begleitet von Jan Freicher, es dirigiert Reto Hofstetter. Beginn: 09.30 Uhr.

Der Kirchenchor Dättlikon, unter der Leitung von Giuseppa Graf und begleitet an der Orgel von Cornelius Bader, singt Werke von verschiedenen Komponisten, die vom 16. bis ins 20. Jahrhundert gelebt haben:

«Gott sei mir gnädig» von Moritz Hauptmann (D), 1792-1868
«Wohin soll ich mich wenden» aus der Deutschen Messe von Franz Schubert (A), 1797-1828

«Also hat Gott die Welt geliebt» von Melchior Franck (D), 1579/80?-1639

«Ich will von meinem Jesus singen» von James McGranahan (USA), 1840-1907

Auch dieser Gottesdienst findet am Karfreitag um 09.30 Uhr in der Kirche Dättlikon statt.

Wir laden Sie herzlich ein, einem der Gottesdienste beizuwohnen.

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa 18.03.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 19.03.	12.30	Igbo-African Mass, Pfungen
24.03. - 31.03.	19.00	Fastenwoche nach der Methode von Dr. Otto Buchinger, Pfarreizentrum Chämi Neftenbach
So 25.03.	18.00	Hl. Messe durch MCLI, Pfungen
	20.00	Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach
Di 28.03.	14.00	Offener Treff - ökumenisch
So 02.04.	10.00	Palmsonntag - Hl. Messe mit Prozession, Erstkommunikanten und Chinderchile, Pfungen
Mo 03.04.	18.00	Lobpreis
Di 04.04.		Hl. Messe entfällt
Mi 05.04.	19.00	Bussfeier mit Messe
Do 06.04.	19.30	Feier letztes Abendmahl mit Fusswaschung durch Erstkommunikanten, Pfungen
Fr 07.04.	10.00	Karfreitag - Kreuzweg
	15.00	Karfreitagsliturgie mit Passion Christi
Sa 08.04.	19.00	ökumenisches Osterfeuer auf dem Chrähen, Neftenbach
	21.00	Osternacht mit Auferstehungsfeier, anschl. «Eiertütschete»
So 09.04.	10.00	Hl. Messe - Hochfest der Auferstehung Christi
	12.30	Igbo-African Mass, Pfungen
Di 11.04.		Hl. Messe entfällt
Mi 12.04.	18.30	Eucharistische Andacht und Hl. Messe entfallen
Sa 15.04.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
	18.00	Hl. Messe in italienischer Sprache entfällt

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer. In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Offener Treff – ÖKUMENISCH – 28. März

Das Team lädt am **28. März um 14.00 Uhr** zum ökumenischen Offenen Treff im Pfarrhaus an der Dorfstrasse 4 ein. Heute gestalten wir unsere eigene Oster-Dekoration. Ein eigenes Körbchen können Sie gerne mitbringen, Ostergras und sonstiges Deko-Material ist vorhanden. Wir freuen uns auf Sie.

Gianna de Salvador und Marisa Bieri

Vorstellung Fastenaktionsprojekt – 26. März 2023



Mit unserem diesjährigen Fastenaktionsprojekt aus Madagaskar «Taratra» erfahren die Teilnehmenden in Klimaworkshops nicht nur, wie der Klimawandel zustande kommt, sondern auch, wie die Brandrodung die Folgen verschlimmert. Gemeinsam entscheidet die Bevölkerung, welche konkreten Probleme als Erstes angegangen werden. Viele Dörfer organisieren Aufforstungen, damit ihre Quellen nicht versiegen. Mehr als die Hälfte

der Kinder in Madagaskar sind mangelernährt, nur eine von drei Personen hat sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Wer arm ist, gerät leicht in Geldnot und muss sich an Geldverleiher wenden. Das Projekt von Fastenaktion initiiert Spargruppen, deren Mitglieder sich in Notfällen gegenseitig mit zinslosen Darlehen aus helfen können.

Gerne stellen wir Ihnen dieses ausgewählte Fastenaktionsprojekt am **26. März 2023 um 10.00 Uhr** im Gottesdienst vor. Dabei wird ein Mitarbeiter von Fastenaktion mit einer Präsentation über dieses Projekt berichten.

Taizé-Gottesdienst – 26. März 2023

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gottesdienst vom **Sonntag, 26. März 2023, 20.00 Uhr, Beginn Einsingen um 19.15 Uhr.**

Das Thema «Geduld» ist passend in dieser Fastenzeit und wird uns dabei begleiten. Wir freuen uns auf die musikalische Umrahmung durch Freiwillige aus unserer Gemeinde. Die Kollekte nehmen wir für das Waisenhausprojekt «House of Hope-Akatta» auf. Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Fastenwoche im «CHÄMI»

Fasten ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele und somit auch Entspannung und Entgiftung des Körpers. Gemeinsam mit Alexa Lang organisiert die Gruppe «mehr Präsenz» eine Fastenwoche nach der Methode von Dr. Otto Buchinger im Röm.-kath. Pfarreizentrum «Chämi» an der Breitestr. 10 in Neftenbach.

Freitag, 24. März bis Freitag, 31. März 2023 jeweils von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr.

Unter fachkundiger Anleitung treffen sich die Teilnehmenden zu täglichen eutonischen Übungen und geführten Meditationen. Ein regelmässiger Erfahrungsaustausch sorgt für eine gelungene Fastenwoche.

Nicht- oder Teilfastende sind ebenfalls herzlich eingeladen und willkommen, die Übungen und Meditationen mitzumachen. Jede/r gesunde Erwachsene fastet auf eigene Verantwortung. Die Kosten betragen CHF 100.00.

Auskunft: Alexa Lang, Chlimbergstrasse 1, 8413 Neftenbach, 079 443 02 53, alexa-lang@kine-winterthur.ch

Anmeldung: Vilma Zariello, Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen, vilma.zariello@pirminius.ch

VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen (www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add) oder der Gemeinde Dättlikon. Bitte erkundigen Sie sich frühzeitig beim Veranstalter über die Durchführung des Anlasses. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

18.03.	Kinderkleiderbörse/Kinderflohmarkt – Familienverein Pfungen	Seebel Turnhalle und Pausenplatz
18.03.	Kinderartikel-Börse mit Kinderflohmarkt – Verein Kinderartikel-Börse	Mehrzweckhalle Seebel
18.03.	1. Freiwillige Schiessübung- Schützenverein	Schützenhaus
21.03.	Zwergli-Treff - Familienverein Pfungen	Pfarrhaussaal
22.03.	Grüngutabfuhr	Gemeinde
25.03.	Mark Weber & Robert Schmidt: On the Way to Hongkong	Ortschaft Kultur
25.03.	Abendunterhaltung - Musikverein Pfungen	Mehrzweckhalle Seebel
25.03.	Unterhalt Schützenhaus - Schützenverein	Schützenhaus
04.04.	Zwergli-Treff – Familienverein Pfungen	Pfarrhaussaal
05.04.	Grüngutabfuhr	Gemeinde
05.04.	Mittagstisch - Pro Senectute	Dorfstrasse 22
08.04.	1. Oblig. Bundesprogramm / 2. Freiwillige Schiessübung - Schützenverein	Schützenhaus
08.04.	Eiertütschen - SVP Pfungen	Roli's Bike Station
14.04.	Jahresversammlung Turnveteranen Pfungen	Pfungen

Veranstaltungskalender Dättlikon

22.03.	Grüngutabfuhr	Gemeinde
22.03.	Theaternachmittag - Pro Senectute	
25.03.	Offener Samstag	Bibliothek
01.04.	Schützenhaus „Frühjahresputz“ - Schützenverein	Schützenhaus
04.04.	Elki-Turnen	Turnhallen Mettlen
05.04.	Grüngutabfuhr	Gemeinde
05.04.	Eröffnungsschiessen / Tagescup - Schützenverein	Schützenhaus Dättlikon
11.04.	Elki-Turnen	Turnhallen Mettlen
12.04.	Freie Übung, Cup 1. Runde - Schützenverein	Schützenhaus Dättlikon
13.04.	Mittagstisch - Pro Senectute	Gasthof Traube
14.04.	Kartonsammlung	Gemeinde
14.04.	Normaler Jugiklub - IG Jugendarbeit / Jugiklub	
15.04.	Offener Samstag	Bibliothek
16.04.	Regierungswahl ev. 2. Wahlgang	Wahlbüro mit Gemeindekanzlei

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

22.03.	Theaternachmittag - Pro Senectute	Mehrzweckhalle Pfungen
23.03.	Mütter- und Väterberatung	Pfarrhaus Pfungen
27.03.	Vereinsübung Samariter Pfu-Dä-Ne	Mehrzweckgebäude
29.03.	Öffentlicher Vortrag: Patientenver. und Vorsorgeauftrag - Sam. Pfu-Dä-Ne	Singsaal Schulhaus Seebel
01.04.	BLS-AED-SRC Komplett Samariter Pfu-Dä-Ne	Mehrzweckgebäude
13.04.	Mütter- und Väterberatung	Pfarrhaus Pfungen

Mütter- und Väterberatung: weitere Infos unter www.zh.ch/kjz-winterthur

**Hausarzt- und Notfallpraxis
Region Winterthur**
07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage
052 317 57 57



**Notfalldienste
Ärzte, Zahnärzte und Apotheker**
24 Std. / 365 Tage
Gratisnummer 0800 33 66 55

 **MEDZENTRUM PFUNGEN**
 APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Reizdarm – Sackgasse oder Chance?

Bauchschmerzen, Blähungen, Durchfall oder Verstopfung: Sind Sie auch von Reizdarm betroffen? Welches sind die Auslöser? Was kann man dagegen tun? Wir zeigen Ihnen neue Lösungsansätze, ganzheitliche Behandlungsoptionen und bieten Ihnen Hilfestellung.

Datum: Donnerstag, 23.3.23
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: MedZentrum Pfungen
 Riedackerstrasse 5

Wir bitten um Anmeldung per Telefon unter 052 305 03 50 oder Mail an apotheke@medzentrum.ch



Mit **BERNADETTE SCHNEIDER**
 Ernährungsdiagnostikerin nach erpse, Ernährungsberaterin SVDE/BSc

 **samariter**
 Pfungen-Dättlikon-Neftenbach



Erste Hilfe-Refresher

Der Wissens-Auffrischer

Möchten Sie Ihre im Laufe der Jahre etwas angestaubten Erste Hilfe-Kenntnisse auffrischen und Ihr Wissen auf den neusten Stand bringen? Dieser Kurs ermöglicht Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Sofortmassnahmen zu treffen.

Inhalt

- Allgemeines Verhalten im Notfall
- Herz-Kreislauf-Notfälle
- Wiederbelebungsmaßnahmen
- Unfälle im Strassenverkehr
- Wundversorgung / Blutstillung

Kontakt
 Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach
 Sandra Bänninger
 Tel.: 079 640 16 56
 E-Mail: kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch
www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Voraussetzungen
 Keine

Datum/Ort
 Samstag, 13. Mai 2023, 08:00 - 12:00 Uhr
 Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Dauer
 4 Stunden

Kosten
 Fr. 90.00

Anmeldeschluss
 Samstag, 6. Mai 2023



Jetzt Mitglied werden
 Neben unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und wirken bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit. Machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Rückenprobleme, Gelenkschmerzen oder Bewegungseinschränkungen?



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie im Winti FIT in Pfungen** an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:
www.faszien-wellness.ch

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.
Telefon: 079 / 685 85 85 www.faszien-wellness.ch

Marco Schriber, Certified Rolfer™

BIBLIOWEKKEND

24 – 26.03.2023

METTRE LES VOILES DIE SEGEL SETZEN PRENDRE IL LARGO

BIBLIOTHEK PFUNGEN:
OFFENE BIBLIOTHEK:
SONNTAG, 26. MÄRZ, 14:00–17:00 UHR

BILDERBUCHKINO:
15 UHR,
FÜR KIDS AB 4 JAHREN

KAFFEE- UND KUCHENBAR



www.bibliosuisse.ch biblio|suisse

Der neue vollelektrische ID. BUZZ CARGO



Jetzt Probe fahren

Great things start with a smile

Die Ikone ist zurück. Der ID. Buzz Cargo bietet Elektromobilität in einer neuen Dimension. Multifunktional, voll vernetzt, mit grosszügigem Laderaum und Platz für zwei Europaletten. Voll mit innovativer Technologie, intelligenten Features und ganz viel Nachhaltigkeit. Ein Elektro-Bus für jedes Unternehmen, jede Flotte und den Arbeitsalltag von heute. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

VW ID. Buzz, 204 PS, 24.6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.A



Nutzfahrzeuge

auto|düнки ag

Auto Düнки AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
www.auto-duenki.ch